

**Niederschrift**  
**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 15.04.2008
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:23 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

---

**Anwesenheit:**

Frau Ackermann, Barbara	CDU
Herr Backes, Björn	SPD
Frau Dr. Baumann, Petra	B 90 / Die Grünen
Frau Böttcher, Bettina	SPD
Herr Prof.Dr. Dingeldein, Heinrich	FDP
Herr Metz, Peter	Marburger Linke
Herr Dr. Musket, Ralf	SPD
Frau Schaffner, Karin	CDU
Herr Scherer, August	CDU
Frau Sell, Sonja	SPD
Frau Dr. Therre-Staal, Elke	B90/Die Grünen

**Anwesend waren**

vom Magistrat:	Herr Bürgermeister Dr. Kahle
von der Verwaltung:	Herr Nützel – FD 61 Herr Friedrich - Geschäftsstelle
Gäste	Frau Dr. Ackermann Herr Haberle Herr Weiß Herr Schumacher Frau Töllner-Göktas und 2 Vertreter der Medien

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung erheben sich keine Bedenken.

**TOP 1      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2008**

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

## **TOP 2 Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21**

### **Termine:**

Die Sprecher der AG Ökologie und Nachhaltige Stadtteilentwicklung laden alle Anwesenden zu den nächsten Terminen der Lokalen Agenda 21 Marburg ein, die wie folgt stattfinden sollen:

- **AG Energie** – Mittwoch, den 23.04.2008, 19:00 Uhr, Hohe Kante, Barfüßerstraße 50
- **AG Verkehr** – Donnerstag, den 24. April, 18:30 Uhr, Kinderschutzbund, Universitätsstraße 29
- **AG Ökologie, AG Nachhaltige Stadtteilentwicklung und AG Verkehr** (gemeinsame Sitzung) – Dienstag, den 29. April, 19 Uhr, Hohe Kante, Barfüßerstraße 50; zu diesem Termin ist auch der Arbeitskreis Bau-, Stadtentwicklung und Verkehr der SPD geladen.

Für die **AG Ökologie** und **Nachhaltige Stadtteilentwicklung** berichtet Herr Gerhard Haberle, dass sich die AG´s zum Thema „Interkulturelle Gärten“ sowie zum Thema ZSP getroffen haben. Zum ZSP wird um Unterstützung durch das Bauamt gebeten, da hierzu derzeit Umbaupläne bestehen, die noch nicht mit den AG´s abgestimmt seien.

Hierzu führt Bürgermeister Dr. Franz Kahle aus, dass in Abstimmung/Rücksprache mit dem ZSP den AG´s wahrscheinlich beim Bauamt Einsicht in die Planungsunterlagen gegeben werden könne.

## **TOP 3 Antrag der CDU-Fraktion betr. Busverkehr obere Moischer Straße nach 22 Uhr**

### **Vorlage: VO/0013/2008**

Dieser Antrag war an den Ortsbeirat zur Beratung verwiesen worden.

Der Ortsbeirat hatte einstimmig beschlossen, dass vor einer abschließenden Stellungnahme die Auswertung der Fahrgastzählung abgewartet werden solle.

Es wird angeregt, auch die Fortschreibung des Nahverkehrsplans in die Diskussion einzubeziehen.

Für die antragstellende Fraktion stellt die Stadtverordnete Schaffner den Antrag daher bis zur Vorlage des Nahverkehrsplans zurück.

## **TOP 4 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Effiziente Energieerzeugung**

### **Vorlage: VO/0124/2008**

Der Stadtverordnete Dr. Musket begründet den Antrag.

In der Diskussion wird u.a. über die Frage diskutiert, ob tatsächlich in jedem Fall die Kraft-Wärme-Kopplung zum Einsatz kommen solle oder ob im Vorfeld der wirtschaftliche Einsatz zu prüfen sei, da sich manche Techniken (Solarthermie, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmedämmung, ...) gegenseitig ausschließen bzw. manche Investitionen dann nicht wirtschaftlich betrieben werden können. Es wird

vorgeschlagen die Formulierung „...grundsätzlich ...“ durch „... nach Möglichkeit ...“ zu ersetzen.

Der Antrag erhält folgende Fassung: (Änderung fett und kursiv gedruckt)

„Der Magistrat wird aufgefordert, bei Neubau oder Auswechslung von Anlagen zur Wärmeversorgung in städtischen Gebäuden in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Marburg GmbH zur zusätzlichen Stromerzeugung **nach Möglichkeit** den Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW - Technik), möglichst unter Verwendung nachwachsender Rohstoffe, zu realisieren.“

**Die so geänderte Fassung wird einstimmig angenommen.**

**TOP 5      Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr.  
Versorgung mit Ökostrom über Abnahmestellen im Eon-Netz  
Vorlage: VO/0125/2008**

Nachfragen der Stadtverordneten betreffen u.a. die Zertifikate für Ökostrom, der Kostenvergleich Stadtwerke und E.ON sowie die den Antrag betreffenden Abnahmestellen.

Zu den Fragen führt Rainer Kühne, Technischer Direktor der Stadtwerke Marburg, aus, dass:

- den Stadtwerken Herkunftszertifikate für den Ökostrom vorliegen (es handelt sich um Wasserkraft aus Österreich)
- eine Selbstverpflichtung für den Ausbau weiterer regenerativer Energien durch die Stadtwerke bestehe
- die Preise für den Ökostrom für kommunale Betriebe noch nicht vorliegen – er sichert zu, dass bis zur Sommerpause ein Angebot/Preiskalkulation vorgelegt werde
- es sich bei den Abnahmestellen um die Straßenbeleuchtung in 14 Ortsteilen sowie um die Stromlieferung für die dortigen Gemeinschaftshäuser, Kindergärten, Schulen u.a. kommunale Liegenschaften handle.

**Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP) bei 4 Enthaltungen (Marburger Linke, CDU) zur Annahme empfohlen.**

**TOP 6      Antrag der Fraktion Marburger Linke betr.  
Verkehrsberuhigung  
Vorlage: VO/0126/2008**

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion an den Ortsbeirat Richtsberg zur Beratung verwiesen.

**TOP 7      Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD betr.  
Tempo 30 in der Ketzerbach  
Vorlage: VO/0127/2008**

Die Stadtverordnete Sell erläutert den Antrag.

Inhaltliche Nachfragen und Diskussionen beziehen sich auf die Kompetenz der Stadt Marburg (Landesstraße) für die vorgeschlagene Geschwindigkeitsbegrenzung, die möglichen Auswirkungen auf den Verkehrsfluss sowie die Sicherheit der Fußgänger.

**Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis90/die Grünen, Marburger Linke, FDP) bei 3 Nein-Stimmen (CDU) zur Annahme empfohlen.**

**TOP 8      Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD betr.  
Ökologisches Bauen  
Vorlage: VO/0128/2008**

Bürgermeister Dr. Franz Kahle führt aus, der Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt erstelle derzeit entsprechende Leitlinien. Diese beschränken sich aber auf öffentliche Bauwerke. Für private Bauherren könnten Leitlinien nur einen Orientierungscharakter haben.

**Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke) bei 3 Nein Stimmen (CDU) und 1 Enthaltung (FDP) zur Annahme empfohlen.**

**TOP 9      Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD betr.  
Schnurlostelefone  
Vorlage: VO/0129/2008**

Nachfragen beziehen sich auf den Einsatzort von mobilen Telefonen. Bürgermeister Dr. Franz Kahle berichtet, dass bei der Stadtverwaltung insbesondere in den Kindergärten und Schulen mobile Telefone eingesetzt seien. Von den ca. 150 Geräten seien inzwischen 20 umgetauscht worden.

**Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.**

**TOP 10     Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr.  
Windkraft  
Vorlage: VO/0161/2008**

Die Vorsitzende des Ausschusses ruft die Tagesordnungspunkte 10 und 11 zu einer gemeinsamen Beratung auf.

Bürgermeister Dr. Franz Kahle berichtet, der Magistrat habe sich seit geraumer Zeit mit der Weiterentwicklung der Windkraftstandorte beschäftigt. Ergänzend führt Bernd Nützel, FD 61, aus, dass derzeit 2 Flächen in der Überprüfung seien:

- im Stadtteil Michelbach in der Nähe des Görzhäuser Hofes
- im Stadtteil Cyriaxweimar in der Nähe der Kompostierungsanlage

**Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke) bei 3 Nein-Stimmen (CDU) und 1 Enthaltung (FDP) zur Annahme**

**empfohlen.**

**TOP 11 Antrag der MBL-Fraktion betr. Windenergienutzung  
Vorlage: VO/0184/2008**

Die antragstellende Fraktion ist bei den Beratungen nicht zugegen. Der Antrag wird daher zurückgestellt.

**TOP 12 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Trauerweide am Lahnufer  
Vorlage: VO/0185/2008**

Bürgermeister Dr. Franz Kahle führt aus, die Trauerweide sei Bestandteil einer öffentlichen Gewässerparzelle und somit Bestandteil eines nach § 31 Abs.1 Zif.1 Hessisches Naturschutzgesetzes ( HENatG ) vom 04.12.2006 geschützten Biotops. Laut ihm vorliegenden Informationen der FD 61 Stadtplanung und 67.2 Untere Naturschutzbehörde liegen bezüglich der Trauerweide derzeit keine Anträge oder Anfragen seitens eines Investors vor.

Im Rahmen eines möglichen Baugenehmigungsverfahrens wird der FD 67 dafür Sorge tragen, dass den Belangen des Naturschutzrechtes Rechnung getragen wird. Aktuell seien keine Schäden an dem Baum zu erwarten.

Die antragstellende Fraktion zieht den Antrag nach diesen Ausführungen zurück.

**TOP 13 Verbot von gasbetriebenen Terrassenheizgeräten  
Vorlage: VO/0191/2008**

Die Vorlage wurde im Magistrat zurückgestellt und wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder eingebracht.

**TOP 14 Antrag der CDU-Fraktion betr. ICE-Halt Marburg  
Vorlage: VO/0211/2008**

Die antragstellende Fraktion ergänzt den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat wird gebeten, sich bei der Deutschen Bahn AG dafür einzusetzen, dass diese bei ihren nächsten Streckenentwicklungsplanungen Marburg als ICE Bahnhof berücksichtigt und dafür zu sorgen, dass Marburg auch weiterhin Haltepunkt für ICs bleibt.“

**Der so ergänzte Antrag wird einstimmig angenommen.**

**TOP 15 Verschiedenes**

Es werden keine Ergänzungen eingebracht.

**Marburg, 16.04.2008**

Jochen Friedrich  
Schriftführer